



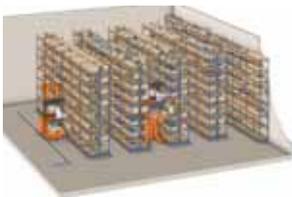
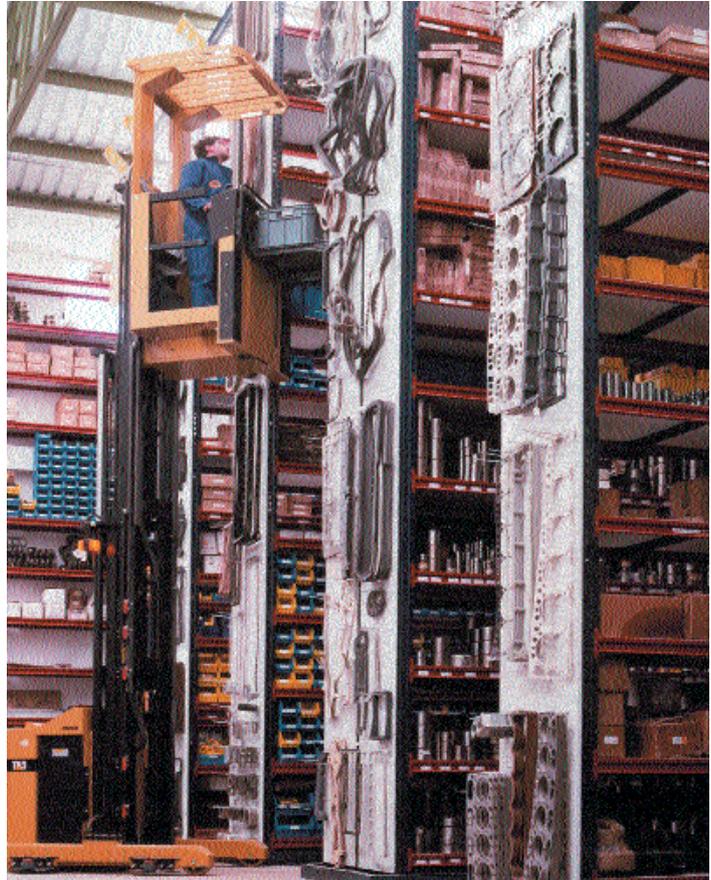
Pickingregale mit Kommissionierer



Der Picking- Vorgang mit Unterstützung von Kommissionierstaplern erleichtert dem Lagerpersonal diesen Arbeitsschritt durch die Möglichkeit, aus der Arbeitskabine heraus alle Handhabungen einschließlich des Transportes der Ware ausführen zu können.

Bei den Kommissionierstaplern handelt es sich um Maschinen, die in schmalen Fahrgassen arbeiten können und auch aus der hochgefahrenen Fahrer- kabine zu lenken sind.

Die Kabine fährt zusammen mit der Lastgabel hoch und kann gezielt in der gewünschten Position halten.



Die Vorteile dieses Systems mit Unterstützung durch Kommissionierstapler sind folgende:

- Optimale Ausnutzung der Hallenhöhe.
- Schneller und leichter Zugang zu jeder Lagerposition.
- Gleichzeitiger Transport von Last und Personal.
- Geringe physische Anstrengung bei der Handhabung und dem Zugang zur Ware.
- Hohe Ladekapazität der Maschine und damit die Möglichkeit einer Vorkommissionierung mehrerer Bestellvorgänge.
- Die Ware kann direkt ohne Umladen zum Versand gebracht werden.
- Der Warennachschub erfolgt mit der gleichen Maschine.





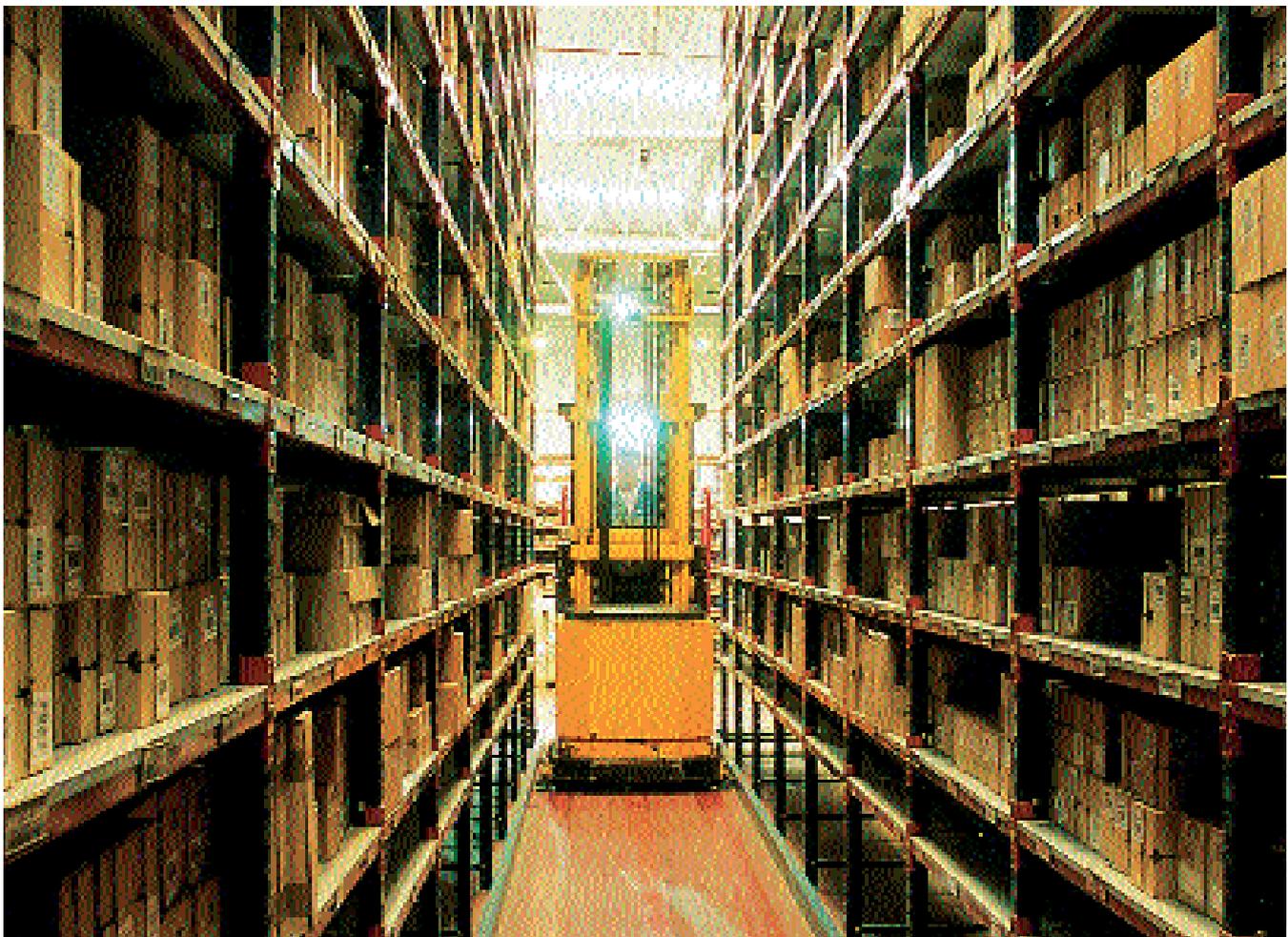


Das ideale System zur Lagerung und Klassifizierung von Produkten mit mittlerem oder niedrigem Umschlag.

Die Anwendungsfelder sind sehr verschieden, und die zu lagernde Ware schwankt zwischen kleinen Zubehör-Teilen bis zu Kisten mittleren Gewichts und Dimensionen.

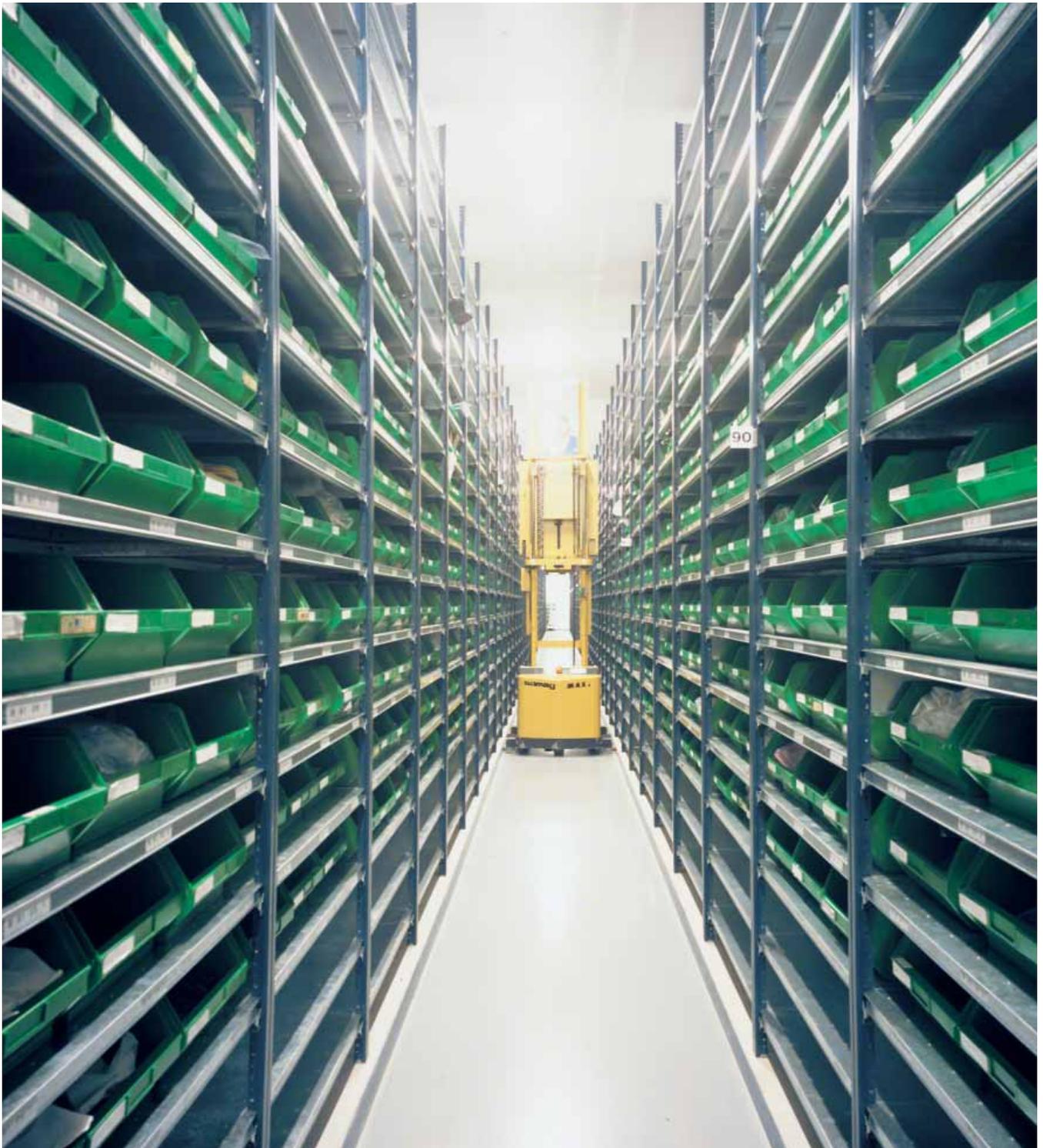
Die dazu benötigten Regale bestehen grundsätzlich aus Rahmen mit geeigneter Abmessung und Tragkraft.

Die große Auswahl an verschiedenen Arten von Regalen und Trägern und die Vielzahl der möglichen Zubehörteile (Schubladen, Abtrennungen, Drahtgeflechte, etc.) erlauben eine Anpassung an die Bedürfnisse des jeweiligen Kunden.



Es gibt zwei Maschinenarten: eine für Arbeiten in geringer Regalhöhe und eine andere, die den Lagermitarbeiter an jede gewünschte Position (auch in der Höhe) bringen kann.

Die Kommissionier-Hoch-Stapler werden häufig induktiv oder per Führungsschienen in den Fahrgassen geführt, lediglich die Geräte für niedrige Höhen werden manuell gelenkt.



Kommissionierstapler für niedrige Regalhöhen

Diese Maschinen werden normalerweise in Installationen eingesetzt, in denen beim Picking nur auf die zwei bis drei unteren Fachebenen zugegriffen wird.



Kommissionierstapler für hohe Regale

Diese Maschinen ermöglichen den Zugriff auf alle Lagerebenen. Sie haben Kabinen, in denen der Fahrer mitfährt, und eine Lastgabel für den Transport von Paletten oder Plattformen, auf denen die Ware gelagert wird. Der Mitarbeiter bewegt sich zusammen mit der Kabine/Gabel, auch diagonal in Längs- und/ oder Höhenrichtung der Fahrgasse zwischen den Regalen.



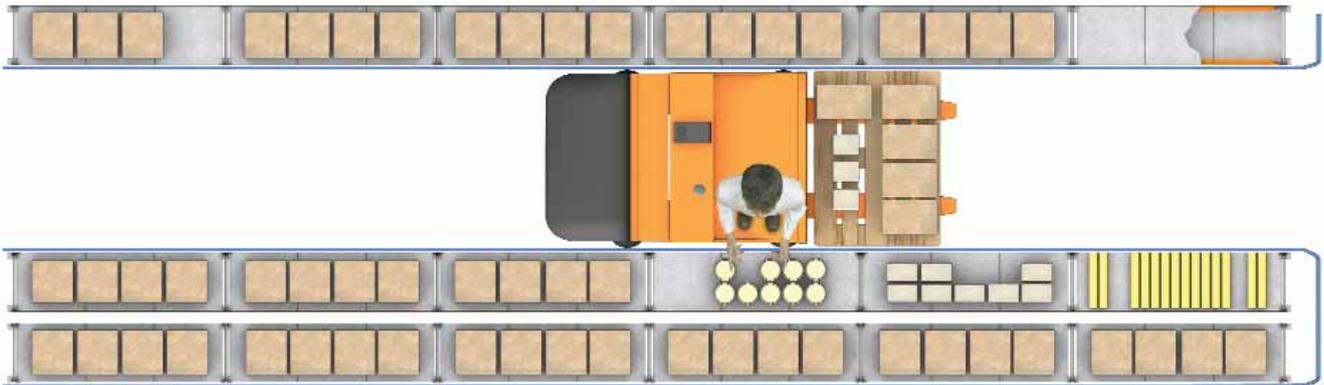
Dreiwege-Kombi-Stapler

Bei dieser Maschinenart kann man die Bewegungen zur Ein- und Auslagerung ganzer Paletten mit den reinen Picking-Arbeiten kombinieren.

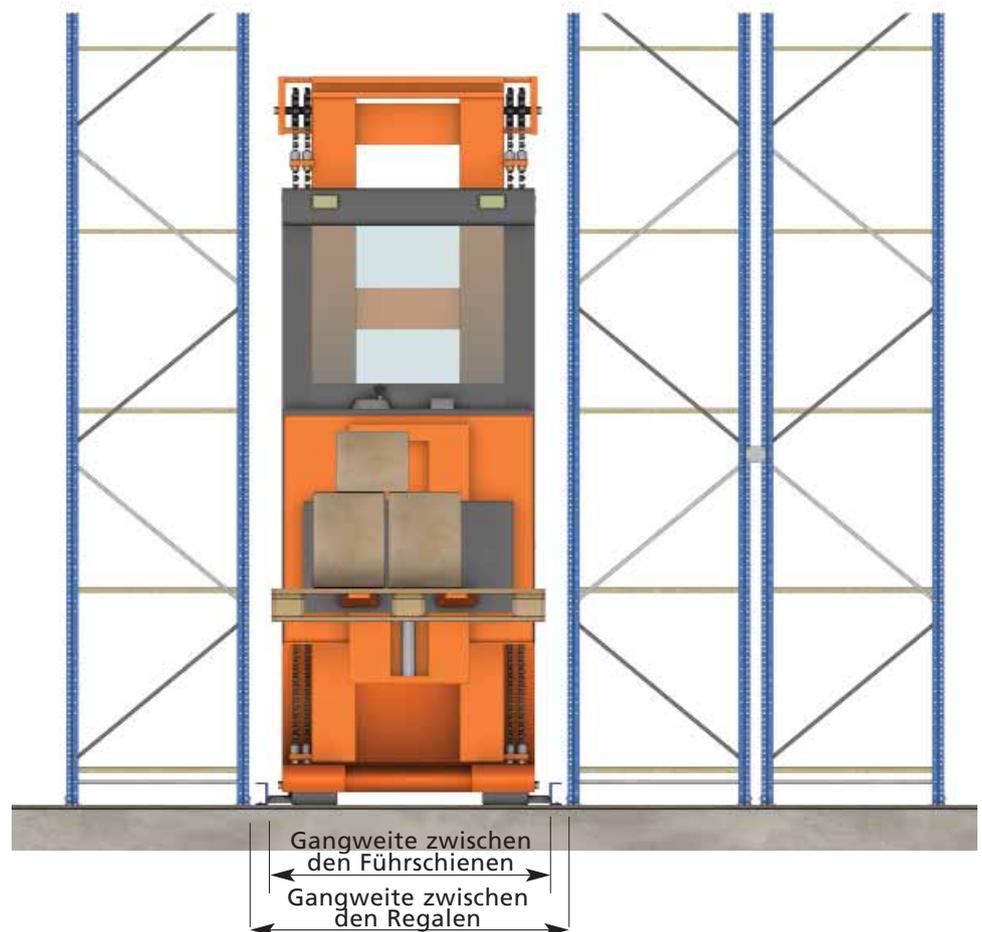


Kommissionierstapler werden innerhalb der Regalgassen mittels Führungssystemen in der Spur gehalten.

Diese Maschinen können sowohl induktiv, durch einen in der Mitte der Regalgasse im Hallenboden eingelassenen Draht über eine magnetische Abtastung, als auch durch seitlich in den Regalgassen angebrachte und am Hallenboden verübelt Eisenprofile kontrolliert geführt werden.



Die unterschiedlichen Staplermodelle, mit ihren variierenden Baubreiten, benötigen verschiedene Ausführungen der Profilschienen und Gangweiten. Die Gangweite hängt auch unmittelbar von der Lastrichtung bei der Einlagerung ab.



Führungsschiene UPN 100

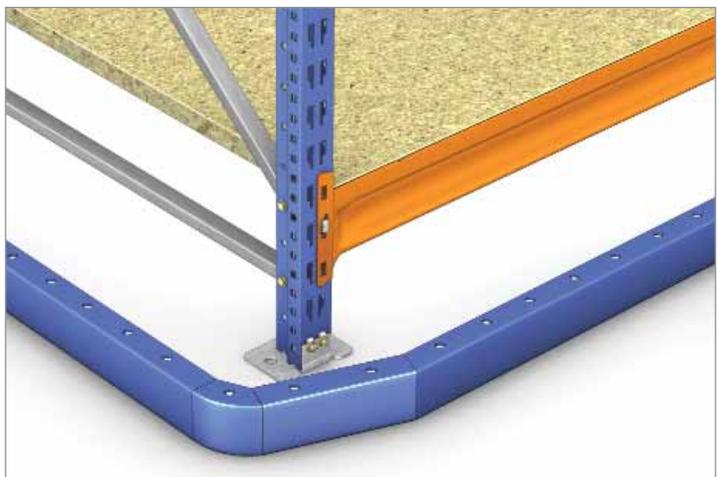
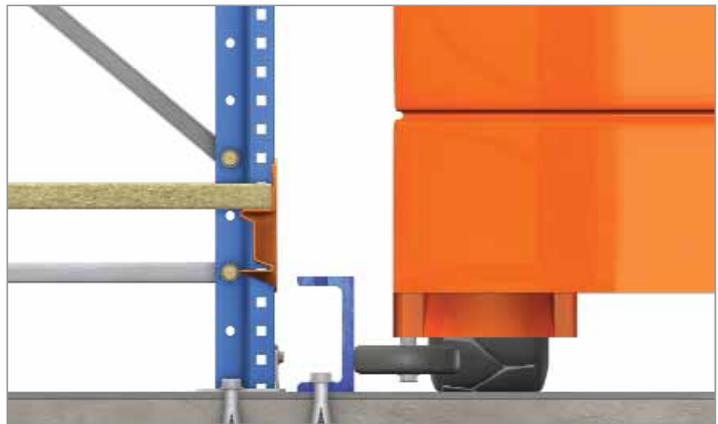
Diese Führungsschienen werden parallel zum Regalgang verlegt und am Hallenboden verübelt. Üblicherweise wird die erste Lastebene in Schienenhöhe angebracht (in diesem Falle 100 mm), es sind aber auch andere Profilhöhen möglich, jeweils gemäß der Herstellerangaben des eingesetzten Staplers.

Bei Verwendung der UPN 100 kann auch der Zwischenraum unterhalb der Regale mit Beton ausgegossen werden, um so einen Sockel als erste Lastebene zu schaffen.

Induktive Führung

Ein im Boden eingelassener Draht dient einem am Stapler angebrachten Magnetsteuerelement als Orientierungsleitlinie und bewegt den Stapler entlang dieser Linie.

Diese Art der Führung ist weniger gebräuchlich und wird hauptsächlich für Kombi-Stapler genutzt, die auch Paletten ein- und auslagern.



Beim Einsatz von Führungsschienen wird der Gang-
eingang mit Führungstrichtern ausgestattet, um
das Einfahren und Zentrieren der Stapler in den
Gang zu erleichtern.

Häufig werden Pickingregale mit anderen Lagerungssystemen, hauptsächlich mit dynamischen Röllchenregalen oder Palettenregalen, kombiniert.

Die Pickingregale dienen dabei der Lagerung von Produkten mit niedrigem bzw. mittlerem Umschlag, während in den dynamischen Regalen bzw. in den Palettenregalen Waren mit hohem Umschlag gelagert werden.

Ein Regalgang kann beiden Seiten verschiedene Lagerungssysteme haben.

BEISPIEL Nr. 1

Bei dieser Installation besteht eine Seite des Ganges aus einem konventionellem Palettenregal, das von außen mit Paletten per herkömmlichem Stapler bestückt wird, und bei dem Ware beim Picking vom Regalgang aus gegriffen wird.



BEISPIEL Nr. 2

Dieses Lager ist in zwei klar definierten Zone aufgeteilt. In der ersten Zonen findet man Regalgassen mit Regalen für Produkte mit niedrigem bzw. mittlerem Umschlag, die anderen Regalgassen sind für Produkten auf Paletten, mit einem Stapler beschickt werden. Nur eine Gasse wird für beide Systeme benutzt.

Die Kommissionierstapler können alle Bereiche befahren.



BEISPIEL Nr. 3

In diesem Fall sind alle Regale für Paletten vorgesehen und werden mit einem Dreibege-Stapler bedient. Es können jedoch auch Kommissionierstapler für das Picking genutzt werden.



Portalverbindungen

Das sind Profile, die bei hohen Regalen, deren Höhen- /Tiefenverhältnis 1:7 überschreiten, zur Längsstabilität eingesetzt werden.







e-mail: info@mecalux.de - www.mecalux.de

MECALUX GMBH HAUPTNIEDERLASSUNG

DORMAGEN

Tel. +49 (0) 2133 5065 0

Hamburger Straße 12

41540 Dormagen

Fax +49 (0) 2133 5065 140

Mecalux ist weltweit in mehr als 70 ländern vertreten

Werkvertretungen: Berlin, Bremen, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Hannover, Köln, Konstanz, Leipzig, München, Nürnberg, Stuttgart.

Niederlassungen in anderen Ländern: Argentinien, Belgien, Brasilien, Chile, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Kanada, Kolumbien, Mexiko, Niederlande, Peru, Polen, Portugal, Tschechien, Slowakei, Spanien, Türkei, USA, Uruguay.

